



Master-Absolventin erhält Senatspreis

Die drei innovativsten, anwendungs- und forschungsstärksten Abschlussarbeiten der Hochschule Niederrhein im Studienjahr 2014/15 sind mit dem Senatspreis der Hochschule Niederrhein ausgezeichnet worden. Darunter die Master in Design Projects Absolventin Nika Rams. Sie hatte das Konzept „Das gute Leben im Veedel“ für den Stadtteil Köln-Ehrenfeld entwickelt. Unterstützt von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und dem labor gruen ging es ihr darum, durch diverse Aktionen die Mitverantwortung der Ehrenfelder Bürgerinnen und Bürger für das Thema Nachhaltigkeit zu stärken. Es gab praktische Aktivitäten wie die Begrünung eines zentralen Platzes, eine zielgruppengerechte Vermittlung des Themas über ein eigens erstelltes Magazin „Veedelfunker“, eine Homepage und diverse Kampagnen für die Menschen vor Ort.

Nika Rams hat mit ihrer Master-Arbeit ein modellhaftes Kommunikations- und Umsetzungsprojekt für Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, interkulturelle Verständigung und für das nachbarschaftliche Miteinander in Stadtvierteln geschaffen.



Gold!

Das Team aus Kommunikationsdesign- und Marketingstudierenden, betreut durch Prof. R. Jung, Prof. T. Kraus (FB02) sowie Prof. Dr. H. Vergossen (FB08) und Mitarbeitern der Düsseldorfer Agentur DDB Germany, hat im Rahmen des studentischen Nachwuchsprojektes „Junior Agency des Gesamtverbandes der Kommunikationsagenturen GWA“ Gold und den Publikumspreis geholt. Die Studierenden hatten ein Semester lang Zeit, „echte Agenturarbeit vom Research über strategische Planung bis hin zur kreativen Umsetzung“ zu leisten.



Designberufe rufen!

Am Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein gab es am 3.2.2016 ein ganz besonderes Angebot für alle Studierenden und Absolventen: die Berufseinstieg- und Karrieremesse „Designberufe rufen!“. Dort erhielten die Studierenden Einblicke und Kontakte in die expandierende Arbeitswelt der Designwirtschaft.

Unternehmen aus den Bereichen Kommunikations- und Produktdesign wie BBDO/Interone, Thjnk, dreiform GmbH, squareone, Freimeister aus Mönchengladbach sowie Vertreter des Verbands Deutscher Industriedesigner (VDID), Existenzgründungsberater der Wirtschaftsförderung KR und MG und der Hochschulorganisation „Get up Start up“ haben den Studierenden die Gelegenheit gegeben, sich über das breite Angebot des Design-Arbeitsmarktes zu informieren. Masterstudierende aus designkrefeld präsentierten ihre Arbeiten. Dazu gab es ein Rahmenprogramm mit interessanten Vorträgen. Sowohl die Messe als auch die Vorträge wurden sehr gut von Studierenden und Absolventen besucht. Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe von Designberufe rufen, für die es auch schon Anfragen von Agenturen gibt.



grobkörnig auf mich zu

So lautete der Titel der aktuellen Ausstellung der designkrefelder Dozentin Alexandra Frohloff. Die Vernissage zur Ausstellung fand am Freitag, den 04. März im Kulturhaus in Herdecke statt und die druckgraphischen Arbeiten waren bis zum 20. März in der Ruhr-Galerie in Herdecke zu sehen.

Mehr zu der Künstlerin Alexandra Frohloff (geb. 1978) und ihren Arbeiten können Sie der Pressemeldung der Stadt Herdecke entnehmen. <http://bit.ly/1Zzx3sk>



Prof. Jochen Stücke

Zwei renommierte Museen haben Zeichnungen von Jochen Stücke käuflich erworben und in ihre Sammlung aufgenommen.

Ende vergangenen Jahres kaufte das Von der Heydt-Museum in Wuppertal ein großes Konvolut von Zeichnungen und Druckgraphiken des Krefelder Künstlers. Auch das Musée Carnavalet in Paris hat sich jetzt um weitere Arbeiten bemüht.

Das Museum widmet sich der Pariser Stadtgeschichte von ihren Anfängen bis heute. 2012 hatte Stücke dort bereits ausgestellt. Und das hat 16 Zeichnungen aus seinem Pariser Album in seine Sammlung aufgenommen.

Jetzt haben die Franzosen den Zyklus zu Notre-Dame fast vollständig erworben und durch zahlreiche Blätter aus der Napoleon-Folge ergänzt. Damit ist Stücke mit 50 Arbeiten in der Sammlung des Carnavalet vertreten.

Zitat aus der Rheinischen Post, 4. Februar 2016

Rottke & Scheer im Folkwangmuseum Essen

Noch bis zum 16. Mai (parallel zu der Tomi Ungerer Ausstellung) können Sie im Folkwangmuseum in Essen die großartigen Plakatkampagnen entdecken, die Helmut Rottke (*1940 in Berlin) und Reinhold Scheer – ehemaliger designkrefelder Dozent für Text (*1943 in Itebej) für Theater in Düsseldorf, Stuttgart, Wuppertal, Recklinghausen und Essen entworfen haben.

Die beiden Werber, die lange Jahre in klassischen Agenturen erfolgreich waren als Creative Director für Art und Text, sind diese Aufgabe genau so angegangen, als würden sie ein Produkt verkaufen wollen. Ziel war es, die Menschen zum Konsum von Kultur zu verführen, und das ist ihnen großteils spektakulär gelungen. Das kongeniale Zusammenspiel von Text und Bild erzeugt einen Spannungsbogen, der den Betrachter nicht in die Beliebigkeit entlässt.

Bei Steidl ist für 20 Euro ein broschiertes Katalog zur Ausstellung erschienen mit 114 Seiten. Wer im Museum ein Ticket des Düsseldorfer Schauspielhauses vorweisen kann, erhält diesen für 10.- Euro.





Studienverlaufsberatung

Wir freuen uns, Janina Tosic als Studienverlaufsberaterin an unserem Fachbereich für das Sommersemester 2016 begrüßen zu dürfen.

Das Beratungsangebot steht den Studierenden mittwochs von 9 – 12.30 Uhr und 14 – 16.30 Uhr fest zur Verfügung – in diesem Zeitraum ist Frau Tosic in Raum N 214 anzutreffen. Gerne vereinbart sie auch alternative Terminangebote per Mail.



Transformation Design

Design für gesellschaftliche Transformation wird diskutiert, hinterfragt und eingefordert. Der Band „Transformation Design – Perspectives on a New Design Attitude“ des Board of International Research in Design fasst zusammen, auf welche Theorien und Praktiken die Diskussion zurückgeht. Der Beitrag „Transformation Design: A Piecemeal Situational Change“ von Nicolas Beucker, Prof. für public & social design am FB Design, zeigt auf, wie Kontextveränderungen ganz allmählich Beziehungen zwischen Menschen und ihren Artefakten beeinflussen.



Alumni-Stories #02 – Anneke Goertz

Nach einem erfolgreich abgeschlossenen Bachelorstudium im FB Design der Hochschule Niederrhein, hat Anneke Goertz sich während des Masterstudiums an der FH Potsdam dem Thema Alzheimer verschrieben.

Im Anschluss an ihren ausgezeichneten (Gender-Preis der FH Potsdam) Abschluss wurde nun ihre Masterarbeit vom Beltz Verlag veröffentlicht.

Das Buch richtet sich an Senioren und Seniorinnen und ihre (pflegenden) Angehörigen.

„Mein Buch ist ein Gebrauchsgegenstand, ein Alltagshelfer. Es soll die Leser inspirieren, kreativer den Alltag mit ihren Angehörigen zu gestalten und auch Ungewöhnliches auszuprobieren – sich einfach mal umschauen wie man sich durch selbstgebaute Hilfsmittel oder Produkte aus anderen Bereichen das Leben erleichtern kann.“



Wir zeigen wieder: Zeigs Mir!

So heisst unsere neue Veranstaltung. Hier stellen Studierende ihren Kommilitonen ihre Projekte vor. Wer wir sind? Ein adretter Zusammenschluss von Designstudenten – die Fachschaft nullzwo. Wir vertreten unsere Kommilitonen in studentischen Angelegenheiten und versuchen etwas mehr Schwung in das Campusleben zu bringen. So z.B. mit der Erstiwoche, Vortragsabenden, Waffelbacken, Vollversammlungen, lecker Grillen uvm. Wer jetzt Lust bekommen hat mitzumachen, wendet sich einfach an uns: fachschaft02@hsnr.de



Transmitter_01 round table

Diskussionsrunde zum Thema „Kunst und Design – Transmitter für die Zukunft“

06.04.2016, 18 h, Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein, Shedhalle, Frankenring 20

Gäste am Round Table sind Prof. Dr. Annette Geiger, Hochschule für Künste Bremen, Kunst-, Kultur- und Kommunikationswissenschaftlerin, Dr. Silke Müller, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Medien-, Germanistische Literatur- und Politikwissenschaftlerin, Alexander Munk, Objekt designer, Berlin, Absolvent designkrefeld und Silke Rehberg, Münster, Künstlerin. Die Moderation leitet Dr. Dirk Tölke, Aachen, Kunsthistoriker

Transmitter_01 ist der Auftakt einer Ausstellungskooperation des Fachbeichs Design mit dem Krefelder Kunstverein. Erste Ausstellungen in 2016: Transmitter_02 Gerhard Hahn, Transmitter_03 Gruppenausstellung von sieben Künstlern von designkrefeld



Doppelter Gewinn für designkrefelder

Die designkrefelder Nina Ruthe-Klein & David Antonin gewinnen zweifach:

1. German Design Award Special Mention 2016 in der Kategorie: Excellent Product Design Gardening and Outdoor Living mit ihrem Stammtisch, ein an jedem Baum anzurrbare, kleine Tischplatte. Sowie den Publikumspreis des Green Product Awards während der Stockholm Furniture Fair im Februar für das Produkt Corcrete, ein Bodenbelag aus der Materialmischung Kork und Beton.



transmitter_02 Gerhard Hahn - Bildstörung

Skulpturen, Wandarbeiten, Industriekooperationen

Eine Ausstellung in der Kooperationsreihe von designkrefeld / Hochschule Niederrhein und dem Krefelder Kunstverein. Eröffnung am 22.04.2016, 19 Uhr, Krefelder Kunstverein, Buschhüterhaus, Westwall 124.

Als Auftakt in der Ausstellungsreihe transmitter zeigt Gerhard Hahn verschiedene aktuelle Projekte, insbesondere BILDSTÖRUNG von 2015 und ADORATIO. Im Rahmen eines Forschungssemesters realisierte er diese Arbeiten 2013/2014 in der Kohler Co. Eisen gießerei während des Aufenthaltes im Arts/Industry Program des J.M. Kohler Arts Center, Wisconsin/USA.

Gastkünstlerin mit ihren Objekten und Multimedia-Installationen ist Birgit Wenninghoff, Absolventin von designkrefeld und MA der Alanus Hochschule, Bonn.

Am 12. Mai um 17 Uhr findet im Kunstverein ein Künstlergespräch mit Gerhard Hahn statt. Ausstellungsdauer ist 22. April bis 05. Juni.



Living Paintings

... geht so:

Man sucht sich ein Gemälde aus, baut es dreidimensional nach und posiert darin. Früher einmal, als es noch keine modernen Bildmedien gab, war dies ein beliebtes und theatergleiches Gesellschaftsspiel, das den Menschen berühmte Gemälde nahe brachte.

Noch heute ist es eine spannende, technisch wie gestalterisch anspruchsvolle und verführerische Aufgabe, die von der Recherche über die Transformation von Bildern in den Raum bis hin zur Aufführung geht.

Am Ende stand ein betörend schöner Abend, besser, eine Aufführung, die verückte und berührte. Zum zweiten Mal hat Prof. Dr. Erik Schmid mit Studierenden des Fachbereichs Design der Hochschule Niederrhein, am 17. Dezember 2015 Living Paintings in der Shedhalle gezeigt und die Besucher für eine gute Stunde verzaubert.

Im Anschluss gab es zum Semesterausklang ein buntgemischtes Buffet für Studierende und Lehrende.



Verabschiedung Gertrud Reese

designkrefeld bedankt sich herzlich bei der Textildesignerin Gertrud Reese für die 25-jährige Unterstützung als Fachlehrerin an unserem Fachbereich. Bereits in den Räumen der ehemaligen Werkkunstschule an der Petersstraße, später dann am Frankenring, stellte sie ihre fachlichen Kenntnisse den Studierenden gerne zur Verfügung. Seit September 2015 vermissen wir ihren Optimismus und ihre Tatkraft an vielen Ecken! Liebe Gertrud, für die Zukunft wünschen dir die Kolleginnen und Kollegen das Allerbeste.



50. Designdiscussion

Über 100 Gäste, viele tausend Zuschauer, 50 Themen, die Design am Rande und im Kern betreffen: Kunst, Utopie, Raum, Farbe, Technik, Marketing, Material, Form,

Das ist nur die nüchterne Bilanz der 50. Designdiscussion, die am 3. Dezember 2015 stattfand und eine würdige Jubiläumsdiscussion mit Anschlußfeier war.

Mit Prof. Dr. Erik Schmid, der sein eigener Überraschungsgast war und von dem hereingeschnittenen Radiomoderator Marc Weiß befragt wurde. Schmid konzipierte die DD 2005, zusammen mit Studierenden und dem Kulturbüro der Stadt Krefeld. Sie findet seither fünfmal jährlich in der Fabrik Heeder statt, wird zusammen mit Designstudierenden organisiert und ist eine kulturelle Institution in Krefeld geworden, wo sich Studierende, Künstler, Designer, Intellektuelle und Politiker, Krefelderinnen und Krefeldern den großen Fragen der Zeit rund um Design stellen.

Das Beste aber: Es geht weiter, am 7. April, 20 Uhr in der Heeder, mit dem Fotografen Frank Schemmann, Thema: Porträt. Sei dabei!



Verabschiedung Prof. Georg Wagner

27 Jahre im Einsatz am Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein – erst im Bereich des Textil-Design, später dann im Bereich des erweiterten Begriffs der Oberflächengestaltung.

Beim unablässigen Ringen um das Gute und Schöne – und in der besonderen Herausforderung unsere Studierenden auf der Suche nach den dafür benötigten Kenntnissen geduldig und stetig zu begleiten – dafür danken wir ganz herzlich!

Du wolltest kein großes Tamtam, deshalb haben wir dich klammheimlich besucht in deinem Domizil im Bergischen Land, um dir ein Geschenk des Kollegiums zu überreichen: Der Kollege Jochen Stücke hat eine Lithographie ausgesucht, die deine Sammlung ergänzt und erweitert.

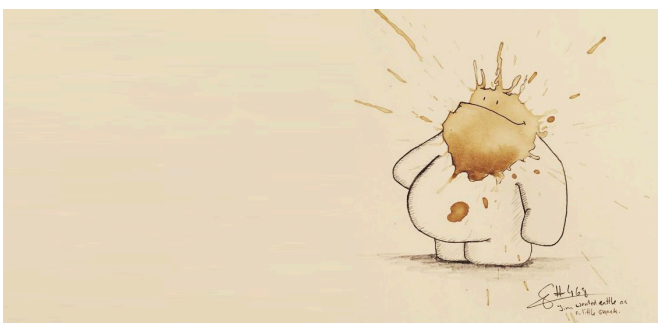
Möge diese dich an die vergangene Zeit positiv erinnern – für die kommende Zeit wünschen wir dir von Herzen alles Gute.



Der Deutsche Fahrradpreis

Im Februar wurde in Essen zum 16. Mal der bundesweite Wettbewerb „Der Deutsche Fahrradpreis“ ausgelobt. Der designkrefelder Master-Absolvent Norbert Krause gewinnt mit „200 Tage Fahrradstadt“ in der Kategorie „Kommunikation“.

Gewürdigt wurde das hohe Einzelengagement und die sich daraus ergebene „Machermentalität“ der Stadt. Kennzeichnend dafür ist zum Beispiel die Entwicklung eines Masterplans Nahmobilität 2016.



Alumni-Stories #03 – Stefan Kuhnigk

Steil bergauf geht es gerade für den ehemaligen designkrefelder Stefan Kuhnigk. Erst freiberuflich tätig, jetzt festangestellt in Hamburg als CD für Text, lässt ihn die Liebe zum Zeichnen doch nicht ganz los. Was mit einem Kaffeefleck begann, entwickelte sich dank Crowdsourcing zu seinem ersten Buch, so dass die Coffeemonster bald für alle erschwinglich sind! Unter dem Link ein Spiegel-Interview mit ihm: <http://www.spiegel.de/karriere/berufsleben/coffeemonsters-stefan-kuhnigk-zeichnet-monster-aus-kaffeeflecken-a-1074256.html>



Impressum

Hochschule Niederrhein

Fachbereich Design | Frankenring 20 | 47798 Krefeld

www.designkrefeld.de

Redaktion: Fachbereichsmanagerin – Dipl.-Päd. Silke Gummersbach

Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit02@hsnr.de

Technische Assistenz: Beate Bührmann – DTP

Newsletter-Abo: <http://designkrefeld.de>